

Gesichter 2021: Kasseler Familienzentrum Kleiner Bär gewinnt Wettbewerb für ein gesundes Miteinander in Hessen

Ministerpräsident Bouffier und DAK-Gesundheit ehren Menschen für besonderes Engagement in Corona-Zeiten

Frankfurt am Main, 08. April 2022. „Gesichter für ein gesundes Miteinander“: Unter diesem Motto haben bundesweit mehr als 200 Projekte und Einzelpersonen an einem Wettbewerb für besonderes Gesundheits-Engagement in Corona-Zeiten teilgenommen. In Hessen gewann Judith Neitzel stellvertretend für das Kasseler Familienzentrum Kleiner Bär mit ihrer Initiative „Die Nordstadt tanzt“ den Landeswettbewerb 2021. Platz zwei ging an Claudia Schneider aus Korbach mit dem Projekt „Glück kennt kein Alter“ Rikscha-Fahrten für Senioren. Den dritten Platz holte sich Ute Weber für die Hochschule Fulda mit „Podklusion“ – einem Podcast in leichter Sprache. Hessens Ministerpräsident Volker Bouffier und die DAK-Gesundheit zeichneten nun die Gewinnerinnen aus.

Gesucht waren jetzt im zweiten Jahr Menschen, die sich in der Pandemie mit besonderen Präventions- oder Gesundheitsangeboten engagiert haben. Alles, was der Gesundheitsförderung oder Prävention dient, war in diesem Wettbewerb möglich. Gemeinsam mit einer Tanzschule hat das Familienzentrum Kleiner Bär ein Bewegungsprojekt ins Leben gerufen, bei dem Kinder wöchentlich an kostenlosen Tanzkursen teilnehmen können. Das niederschwellige Angebot wird in dem sozial benachteiligten Stadtteil, mit Begeisterung und Dankbarkeit von den Familien angenommen. „Während der Corona Pandemie war zu beobachten, dass die Kinder unseres Stadtteils unter Bewegungsmangel, schlechter Ernährung, beengten Wohnverhältnissen und seelischen Belastungen litten. Wir möchten den Kindern und Jugendlichen Freude an der Bewegung und Freude am Leben zurückgeben,“ erklärt Judith Neitzel über die Motivation zu dem Projekt des Kasseler Familienzentrums.

Volker Bouffier, hessischer Ministerpräsident und Schirmherr der Kampagne in Hessen, sagte: „Es freut mich sehr, dass der Wettbewerb „Gesichter für ein gesundes Miteinander“ der DAK-Gesundheit die vielen unterschiedlichen Helden unseres Alltags würdigt und sichtbar macht. Sie sind Vorbilder dafür, was Einzelne erreichen können und wie wir alle

Carina Schubert | Walter-Kolb-Straße 1-3 | 60594 Frankfurt am Main
Tel: 069 9855913-1135 | Mobil: 0175 3470834 | E-Mail: carina.schubert@dak.de

gemeinsam auch größten Herausforderungen meistern, wenn wir zusammenhalten, aufeinander achten und füreinander einstehen.“

Britta Dalhoff, Leiterin der DAK-Landesvertretung Hessen, erklärte: „Die anhaltende Pandemie hatte auch 2021 massive Auswirkungen auf unser Leben. Unser Wettbewerb soll zeigen, wie wichtig Zusammenhalt und ein gutes Miteinander für unsere Gesundheit sind. Es ist bemerkenswert, wie unsere Landessiegerinnen mit ihren Projekten Gesicht zeigen. Mit ihrem Engagement für Gesundheit, Respekt und Gemeinsinn werden sie zu Vorbildern für viele andere Menschen.“

Ende Juni kürt eine namhafte Bundesjury um DAK-Vorstandschef Andreas Storm aus allen Landessiegern die Bundesgewinner.

Die DAK-Gesundheit ist mit 5,5 Millionen Versicherten eine der größten Krankenkassen in Deutschland. Sie hat 2018 die Initiative „Für ein gesundes Miteinander“ ins Leben gerufen, um Freundlichkeit, Rücksicht und Toleranz in der Gesellschaft zu stärken. Weitere Informationen gibt es auf www.dak.de/gesichter.